

Verteilungsspiel „Wir spielen Welt“

- Ziel: Konfrontation mit eigenen Einschätzungen über Weltbevölkerung, Welteinkommen und Energieverbrauch, Statistik erlebbar machen, TN emotional ansprechen und zu Kooperation anregen, ungleiche Verteilung der Güter dieser Erde veranschaulichen
- Ablauf (ca.15-30 Min.):
 - Materialien: An verschiedenen Stellen im Raum werden an den Wänden Schilder mit den Namen der Kontinente aufgehängt (Südamerika, Nordamerika, Afrika, Europa, Asien, Ozeanien), eine Weltkarte (am besten nach der Peters-Projektion) wäre sinnvoll, Schokoladenstücken oder Stühle in Anzahl der Teilnehmenden (TN), Verteilungstabellen ausdrucken (Aufteilung der Bevölkerung (=TN) auf die Kontinente, Aufteilung des Bruttonationaleinkommens evtl. auch noch die Anteile an der CO2-Emission, dafür sind Luftballons sinnvoll)
 - Wenn keine der Anzahl der TN entsprechende Verteilungszahlen vorhanden sind, können diese einfach errechnet werden:
$$\frac{[(\text{Bevölkerung eines Kontinents})/(\text{Weltbevölkerung})] \times (\text{Gesamtzahl der Teilnehmenden})}{= (\text{Anteil der TN für den Kontinent})}$$

Informationen zu aktuellen Bevölkerungszahlen (ändern sich ständig, deswegen abgleichen!): <http://www.weltbevoelkerung.de> → Publikationen/Downloads → Länderdatenbank; oder <http://www.worldbank.org/>
 - Die Teilnehmenden stellen sich vor die Weltbevölkerung zu sein, insgesamt etwas mehr als 7 Milliarden Menschen. JedeR einzelne repräsentiert mehrere Millionen Menschen. Nun sollen sich die TN so auf die Kontinente verteilen, wie sie meinen, dass die Weltbevölkerung auf der Welt verteilt ist/wie es ihrer Meinung nach der Verteilung der Weltbevölkerung entspricht. Sie dürfen sich unterhalten und beraten. Nachdem sie sich verteilt haben, sagt jede Kontinent-Gruppe, auf welchem Kontinent sie steht und wie viele sie sind. Bei falscher Verteilung müssen sich die TN einigen, wie viele wohin wechseln. In der Regel stehen bei Afrika zu viele TN. Es könnte bereits diskutiert werden, warum Afrika als überbevölkert angesehen wird, obwohl es bei vergleichbarer Bevölkerungszahl wie Europa und Russischer Föderation mehr als dreimal so viel Fläche hat!
 - *Nun nehmen Sie bitte die Anzahl der Stühle (oder Schokoladenstücke) und ordnen Sie diese den Kontinenten zu entsprechend der Verteilung des Welteinkommens.* Wieder wird anhand der Verteilungstabelle korrigiert; die TN werden aufgefordert, entsprechend Platz zu nehmen.
 - *Die Luftballons stellen den Welt-Energieverbrauch dar. Verteilen Sie sie entsprechend auf die Kontinente.* Nach Korrektur entsprechend der Verteilungstabelle werden diese nun aufgeblasen – für die Industrienationen ein ordentliches Stück Arbeit. (Eventuell sind Verhandlungen mit Menschen anderer Kontinente aufzunehmen, die die ‚Reichen‘ unterstützen ...).
- Fortführung: In der Auswertung sollen spontane Äußerungen zu den festgestellten und selbst erlebten Ungleichheiten in der Verteilung des Welteinkommens und

Weltenergieverbrauchs zum Ausdruck gebracht und Alternativen angedacht werden. Nun ist nach Ursachen und Konsequenzen zu fragen. Weiterarbeit zu Weltbevölkerungsfragen, internationalen Handelsstrukturen oder ungleicher Ressourcennutzung lässt sich anschließen. Mit der Frage nach Wegen zu einer gleichberechtigten Welt werden globale Zukunftsbewältigung und eigener Lebensstil angesprochen.

- Bemerkungen: Die hier vorgestellte Variante mit Stühlen und Luftballons läßt die Vertreterinnen und Vertreter der Industrieländer nicht nur ihre Privilegien (Stühle) genießen. Sie brauchen auch viel Energie zum Aufblasen ihrer Ballons und sind dafür möglicherweise auf die anderen angewiesen.
- Quellen: <http://www.fair4you-online.de/> und Deutscher Entwicklungsdienst – „Globales Lernen: Arbeitsblätter für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit“